

## Luxemburger Nationalfeiertag in Königstein im Taunus

Brillantes Konzert des Luxemburger Ensembles Metafora



Kranzniederlegung am Großherzog-Adolph-Denkmal in Königstein im Taunus.

Am Sonntag beging der Luxemburger Freundeskreis Rhein-Main (LFRM) den Nationalfeiertag bei strahlendem Wetter in Königstein im Taunus. Zahlreiche Mitglieder und Königsteiner sowie hohe Gäste aus Luxemburg, darunter der Abgeordnete Fernand Diederich als persönlicher Repräsentant von Kammerpräsident Laurent Mosar, versammelten sich zunächst am Großherzog-Adolph-Monument. Die Kranzniederlegung wurde musikalisch umrahmt vom Fanfarencorps Königstein und mit dem Absingen der „Heemecht“ beendet.

In der vollbesetzten Pfarrkirche St. Marien konzelebrierten Nico-

las Wenner und Simon Schade das feierliche Hochamt. LFRM-Vizepräsident Jean-Paul Théato sprach die Fürbitten für die großherzogliche Familie und das Luxemburger Land.

In der akademischen Feier im Katholischen Gemeindezentrum gab der Luxemburger Honorarkonsul Dr. Fritz Becker seiner Genugtuung über das besondere Engagement des LFRM für die Luxemburger im Rhein-Main-Gebiet Ausdruck. Fernand Diederich wies auf die langjährige Tradition der Präsenz der Luxemburger Abgeordnetenkommission zu den Nationalfesten des LFRM hin. Bürgermeister Leonhard Hild freute sich über

die regelmäßigen Besuche der Luxemburger im Rhein-Main-Gebiet in der alten nassauischen Residenz Königstein.

Das anschließende Konzert des Luxemburger Ensembles Metafora war zweifellos der Höhepunkt der Feier. Mit hoher Musikalität und perfekter Interpretation spielten Nadine Eder (Querflöte), Jehanne Strepenne (Violine) und Borbála Janitsek (Violoncello) Trios von Joseph Haydn, Pierre Even, Carl Stamitz und Knudåge Riisager. Das Konzert klang nach den Dankesworten von LFRM-Präsident Pierre Even und der „Heemecht“ aus mit einem vom Honorarkonsul gegebenen Empfang. (C.)